

Gültig für 2023.FS

<b>Modulbezeichnung: Ehegüter- und Erbrecht</b>	
Modulkürzel	w.BA.XX.2EER.XX
Beschreibung des Moduls	Vermittlung der Grundkenntnisse des schweizerischen Ehegüter- und Erbrechts und der Methode der Nachlass- bzw. Nachfolgeplanung
Studiengang und Vertiefungsrichtung	Wirtschaftsrecht
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009
Modulkategorie	<b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul
	<b>Studienabschnitt:</b> Hauptstudium
ECTS	3
Verantwortliche OE	W Abteilung Business Law
Modulverantwortung	Jonas Kipfer-Berger (xkpr)
Modulverantwortung Stellvertretung	-
Spezifische Vorkenntnisse	Grundkenntnisse im Vertrags- und Gesellschaftsrecht und den Anspruchsgrundlagen im Privatrecht
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	§ Fachkompetenz § Methodenkompetenz § Sozialkompetenz
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz § Problemlösung & Kritisches Denken § Wissenschaftliche Methoden § Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren § Nutzung von Informationen § Kreativität & Innovation Sozialkompetenz § Schriftliche Kommunikation § Mündliche Kommunikation
Lernziele des Moduls	Die Studierenden... § beherrschen die Grundlagen des Ehegüterrechts § beherrschen die Grundlagen des Erbrechts § Grundkenntnisse des Unternehmenserbrechts § können einfache erbrechtliche Fälle lösen § sind in der Lage, eine einfache Nachlassplanung vorzunehmen
Inhalte des Moduls	§ Die gesetzlichen Erben, Testierfreiheit § Verfügungsarten und Verfügungsformen; Enterbung und Erbenwürdigkeit § Der Erbgang: Universalsukzession; Grundbuchrecht; Sicherungsmassregeln; Auslieferung der Erbschaft; die Erbengemeinschaft § Das Pflichtteilsrecht § Ausgleichung und Herabsetzung § Die Teilung des Nachlasses § Die erbrechtlichen Klagen § Grundlagen des Unternehmenserbrechts § Grundlagen des Eheerbrechts § Errungenschaftsbeteiligung; Gütertrennung; Gütergemeinschaft § Die güterrechtliche Auseinandersetzung
Verknüpfung zu anderen Modulen	Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf:  w.BA.XX.2AGPR-BL.XX w.BA.XX.2GR-BL.XX w.BA.XX.2RGPR-BL.XX

Unterrichtsmethoden	§ Lehrvortrag § Lehrgespräch § Anwendungsaufgaben § Übungen § Literaturstudium	<b>Eingesetzte Sozialformen:</b> -		
Digitale Lernressourcen	Keine			
Unterrichtsgliederung	<b>Kontaktstudium</b>	<b>Begleitetes Selbststudium</b>	<b>Autonomes Selbststudium</b>	
Grossklasse	48 h	22 h		
Kleinklasse	-	-		
Gruppenunterricht	-	-		
Praktikum	-	-		
Seminar	-	-		
<b>Total</b>	<b>48 h</b>	<b>22 h</b>	<b>20 h</b>	
<b>Leistungsnachweise</b>				
<b>Modulendprüfung</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer (Min.)</b>	<b>Gewichtung</b>	
Mündliche Prüfung		30	100,00 %	
<b>Hilfsmittel</b>	Erlaubte Hilfsmittel werden zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.			
<b>Andere</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Dauer (Min.)</b>	<b>Gewichtung</b>	
-	-	-	-	
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Zwingende Präsenzzeit: Keine			
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch			
Pflichtliteratur	Wird im Semesterprogramm angegeben			
Ergänzende Literatur	Wird im Semesterprogramm angegeben			
Bemerkungen	Die mündlichen Prüfungen werden als <b>Zweierprüfungen</b> abgehalten.			